


# Seftigen positiv erlebt

## Wettbewerbseingaben

Eingabe	Positives Erlebnis
Nr. 1	<p>Es ist Donnerstag, der 9. Mai 2024. Die Sonne hat ihren Zenit bereits erreicht und lässt ihr wärmendes Licht auf das Tal scheinen. Über den Feldern zieht der Milan seine Kreise und stösst einen Schrei aus, der mich zu rufen scheint. Auch der fröhlich tönende Gesang der kleinen Vogelschar hat eine verlockende Wirkung. Ich folge den Wegen entlang der Weiden und Felder, um zu beobachten, wie der Wind die Gräser, die gelben Blüten des Hahnenfusses und die Säublümlü, zur Sinfonie der Grillen und Vögel tanzen lässt. Dank der modernen Technik ist, im Natel, immer eine Kamera dabei, um einen Bruchteil des Augenblicks einzufangen.</p> <p>Mein Blick schweift entlang des Wegrandes und erhascht, neben den zarten, blauen Lippenblüten des kriechenden Günsels, vereinzelt wilde Erdbeerpflanzen. Die Erkenntnis beim Aufblicken, dass sich die Aufmerksamkeit einer Kuh auf meine Person gerichtet hat, verleitet dazu näher an dem Wiederkäuer heranzutreten. Das Kraftpaket mit den wundervollen, riesigen Augen, dessen Wimpern ein Anblick zum Dahinschmelzen ist, bekommt eine lächelnde Begrüssung. Die Kamera wird mit der Bitte ausgerichtet, mir ein fröhliches Lächeln zu zeigen, woraufhin das Tier seine Zunge herausstreckt, sich beleckt und den Kopf in die Höhe hebt, so dass die Fliegen, wie Funken eines Feuerwerks um sie herumschwirren.</p> <p>Es sind Begegnungen wie diese, die ich als wahrhaft kostbar empfinde. Und so erfolgt, mit einer leichten Verbeugung, ein „Danke“ für dieses Geschenk mit einer Verabschiedung und der Fortsetzung des Spaziergangs. Immer offen, für den nächsten Augenblick, der zu einem Moment wird, welcher mich mit Freude erfüllt, ihn erleben zu dürfen.</p>  <p>Fliegenfeuerwerk</p>
Nr. 2	<p>Gerne nimmt die Oberstufe Seftigen mit dem Bericht im Anhang am Wettbewerb "Seftigen positiv erlebt" teil. Der Besuch in Tschechien war einmal mehr super und wir sind uns bewusst, dass diese Gemeindeparterschaft ein wertvolles Privileg ist. Wir sind der Gemeinde dankbar für ihre Unterstützung.</p>

<p>Nr. 3</p>	<p>Für mich ist es jeweils eine Freude, im Bücherschrank am Bahnhof zu stöbern. Immer wieder fische ich spannende Bücher heraus, von Romanen, über Krimis, Biografien und Sachbücher, bis zum Reiseführer und zum Bilderbuch. Es ist erstaunlich, was man da finden kann. Immer wieder legen unbekannte Spender ihre Bücher in den Schrank. Sie sind manchmal fast neu, immer in gutem Zustand und lesenswert. Es ist mir ein Anliegen, den unbekanntem Spendern auf diesem Weg zu danken.</p> <p>Erwähnenswert ist ausserdem, dass der Bücherschrank immer aufgeräumt und sauber ist. Ich schätze das sehr und danke der Dorfkommission für die Betreuung des Bücherschranks. Das ist ein tolles Angebot und ich freue mich schon wieder auf das nächstmal, wenn ich den Bücherschrank öffne, gespannt darauf, was ich wohl diesmal finden werde.</p>  <p>Bücherschrank beim Bahnhof</p>
<p>Nr. 4</p>	<p>Ich und meine Frau kommen gerade vom Spagettiplausch, welchen der Jugendtreff organisiert organisiert.</p> <p>Die jugendlichen übernehmen Verantwortung und schufteten oder dürfen wie die Grossen Party machen. Erwachsene setzen sich gemischt an die Tische, machen neue Bekanntschaften und plaudern bis in die Dunkelheit. Dabei handelt es sich durchaus nicht nur um Eltern - sondern auch Grosseltern und andere junggebliebene Senioren gesellen sich dazu. Wir erachten das Angebot eines Jugendtreffs (wie er in Seftigen praktiziert wird) nicht als selbstverständlich und sind sehr dankbar.</p>
<p>Nr. 5</p>	<p>Wir sind Eltern/Beistände eines Sohnes mit Beeinträchtigung, der dank dem Haus in Seftigen bald ein langfristiges Zuhause haben wird. Wir sind sehr dankbar für diese Lösung und haben lange nach einem passenden Wohn- und Lebensraum gesucht.</p> <p>Beim Besichtigen des Hauses des Vereins Tortuga machten wir freundliche Begegnungen mit Nachbarn des Gebäudes und auch am Tag der offenen Tür kam uns eine positive Grundstimmung dem wunderbaren Projekt gegenüber entgegen. Wir freuen uns sehr darüber und sind gespannt auf die Möglichkeiten in der Gemeinde, die für unserem Sohn an sinnvoller Beschäftigung ermöglicht werden kann.</p> <p>Vielen herzlichen Dank, liebe Gemeinde Seftigen, wir freuen uns auf zukünftiges positives Erleben mit Ihnen.</p>